

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0120-I/A/5/2017

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12388/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Gibt es bereits Studien über eine negative Auswirkung auf die kindliche Entwicklung?*
- *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

Entwicklungspsychologische Untersuchungen zu den Auswirkungen der Smartphone- und Tablet-Nutzung auf Kleinkinder sind dem Ressort derzeit nicht bekannt. Es gibt zwar Untersuchungen bei älteren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nahelegen, dass ein unkontrollierter und übermäßiger Gebrauch solcher Technologien zu negativen Auswirkungen führen könnte, die Evidenzlage ist jedoch nicht ausreichend, um bereits weitergehende Aussagen treffen zu können.

Fragen 3 und 4:

- *Wie bewerten Sie diese Problematik?*
- *Welche Empfehlungen geben Sie hinsichtlich dieser Problematik?*

Sofern sich aus der Gesamtbewertung der Faktenlage eine ausreichende Basis ergibt, werden Empfehlungen in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Expert/inn/en ausgearbeitet werden.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

